

# B4B MITTELSTAND

Verlagsveröffentlichung · PR-Berichte · Anzeigen: Unternehmerbeilage in 1.000.000 IHK Zeitschriften

November 2015

Marketing-Chefin Tina Müller hat Opel in den Köpfen umgeparkt

## Der neue Astra soll die Oberklasse ärgern



Energiemanagement  
**Saubere Lösung  
für Dieselprobleme**

Unternehmensfinanzierung  
**Bankgespräch und  
alternative Finanzierungen**

Business-PKW  
**Modelle für Chef  
und Mitarbeiter**

Unternehmen leiden unter teilweise schlechten Diesel-Eigenschaften

# C.A.R.E. Diesel löst die Kraftstoffprobleme



Selbst für den alpinen Einsatz ist C.A.R.E. Diesel prädestiniert. Dank seiner hohen Kältebeständigkeit verträgt er Temperaturen bis zu minus 36 Grad und reduziert gleichzeitig die Treibhausgase um bis zu 90 %.

Ist Diesel einfach nur Diesel? Bei weitem nicht, denn quasi durch die Hintertür hat sich ein Markt rund um den Kraftstoff mit dem wohl größten Energiegehalt entwickelt, der ihm früher noch kaum bekannte Spezifikationen abverlangt. Und nicht alle können von herkömmlichen, an den Tankstellen erhältlichen Dieselsorten erfüllt werden.



**D**as beginnt schon mit der Haltbarkeit: Dieselkraftstoffe, wie sie üblicherweise an den Zapfsäulen verkauft werden, verfügen nur über eine sechsmonatige Haltbarkeit, so die Empfehlung vieler Mineralöhersteller im Kleingedruckten auf ihren Homepages. Beachtet man diese Hinweise nicht, droht die Dieselpest, ein Sammelbegriff für mikrobiologischen Bakterienbefall und Alterung, an dessen Ende meist ein Stillstand des Motors wegen verstopfter Dieselfilter, im schlimmsten

Fall sogar ein kapitaler Motorschaden steht. Abhilfe schaffen bei besonderen Anforderungen an die Kraftstoffqualität wie Lagerstabilität oder Kälteresistenz spezielle Kraftstoffe.

Bei der wohl bekanntesten Allzweckwaffe gegen die Unzulänglichkeiten, die herkömmliche Dieselkraftstoffe mit sich bringen, handelt es sich um den von dem Hamburger Unternehmen Tool Fuel vertriebenen C.A.R.E. Diesel. Der wird zu 100 Prozent aus nachhaltig zertifizierten, erneuerbaren Rohstoffen hergestellt und kann im Vergleich zu fossilem Dieselkraftstoff eine Verringerung der Treibhausgasemission von 40 bis zu 90 Prozent, je nach eingesetztem Rohstoff, erzielen.

Doch Achtung: C.A.R.E. Diesel wird zwar aus erneuerbaren Rohstoffen hergestellt, hat jedoch mit Biodiesel (FAME) nichts gemein, schon gar nicht die Nachteile, die Biodiesel mit sich bringt. Deshalb gilt auch: C.A.R.E. Diesel ist zwar bio, aber eben kein Biodiesel. Der Kraftstoff, der aus nachwachsenden Rohstoffen und Abfallprodukten hergestellt wird, übertrifft qualitativ sogar den fossilen Diesel um Einiges: Die höhere Cetanzahl und das fast vollständige Fehlen der für die Rußbildung verantwortlichen Aromaten sind nur einige der vielen Pluspunkte, die der Diesel für sich verbuchen kann. Sie machen sich dennoch recht positiv bemerkbar: Nutzer des umweltfreundlichen Diesels sprechen von einer hörbar geringeren Geräuschentwicklung der Motoren und deutlich weniger Ruß, der mit den Abgasen in die Luft oder das Wasser entlassen wird. Diese geringere Rußausbildung, so die Erfahrungen, schont insbesondere bei modernen Dieselmotoren die empfindlichen Injektoren. Und außerdem stellt C.A.R.E. Diesel eine wesentlich geringere Gefahr für die Wasserqualität dar: Während fossiler Diesel in die Wassergefährdungsklasse 2 eingestuft wird, wurde C.A.R.E. Diesel der Wassergefährdungsklasse 1 zugeordnet.

In der Praxis hat sich der Kraftstoff längst bewährt: Die Lufthansa testete ihn erfolgreich in einem Airbus A 320 bei 1187 Passagierflügen auf der Strecke Hamburg - Frankfurt - Hamburg, Expeditionen in Österreich setzen seit Jahren auf den Diesel, der bis zu 90 % an Treibhausgasen einspart und auch an den Boot-



C.A.R.E. Diesel produziert bei der Verbrennung wesentlich weniger Ruß als herkömmlicher Diesel.



links: Skipper nutzen auch in Deutschland schon den neuen Diesel an Nord- und Ostsee.

rechts: Klar und sauber: Der neue Diesel bietet sich immer dann an, wenn besondere Anforderungen an den Kraftstoff erhoben werden.

stankstellen der Nord- und Ostsee kann man ihn bereits heute tanken.

Volvo, Volvo Penta, Steyr, Scania und DAF haben mittlerweile eine Freigabe für ihre Motoren erteilt. Da der Kraftstoff die amerikanische Dieselnorm ASTM D 975 erfüllt, ist davon auszugehen, dass auch andere Motorenhersteller diesem Beispiel bald folgen werden. In Österreich fahren derzeit mittlerweile bereits mehr als 5.000 LKW mit dem umweltfreundlichen Kraftstoff.

Seine besondere Eignung hat der Diesel bereits im motorisierten Wassersport eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Insbesondere die sechs- bis siebenmonatige Zeit im Winterlager übersteht er unbeschadet. Mittlerweile haben Betreiber von Notstrom-Aggregaten die Vorteile der fast unbegrenzten Haltbarkeit des Diesels

erkannt und empfehlen teilweise ihren Kunden die Verwendung des Diesels fast ohne Verfallsdatum.

Erfolgreich getestet wurden seine Qualitäten in den Wintersportgebieten: Ob zum Betrieb von Pistenraupen, Seilbahnen oder Skiliften, bis zu minus 38 Grad übersteht der neuartige Kraftstoff klaglos alles und weist dabei im Gegensatz zu herkömmlichen Diesel einen wesentlichen Vorteil auf: Er bleibt bis zur angegebenen Temperaturgrenze zu 100 Prozent fließfähig und beginnt nicht schon bei wesentlich niedrigeren Temperaturen mit dem Ausflocken.

Unternehmen, die auf C.A.R.E. Diesel setzen, können zusätzlich von den umweltfreundlichen Aspekten seiner Nutzung profitieren: Die Verwendung von C.A.R.E. Diesel führt zu 40-90% geringeren Treibhausgasemissionen als fossiler Dieseldieselkraftstoff. Der Kraftstoff ermöglicht eine signifikante Verbesserung der Luftqualität, ein Aspekt, der insbesondere relevant sein dürfte für innerstädtische Gebiete, da dessen Verwendung die Abgasemissionen im Vergleich zu fossilen Kraftstoffen deutlich reduziert.

In einer großen Zahl von Forschungsvorhaben und Feldversuchen wurde festgestellt, dass C.A.R.E. Diesel Feinstaub um 33%, Stickoxide (NOx) um 9 %, Kohlenmonoxid (CO) um 24 % und Kohlenwasserstoffe (HC) um 30 % reduziert. Er bietet den Unternehmen eine besonders kosteneffiziente Methode, ihre gesetzlichen Anforderungen für die Nutzung erneuerbarer Energien zu erfüllen. Der Kraftstoff ist mit bestehenden Vertriebs- und Logistiksystemen kompatibel und kann ohne weitere Investitionen sofort verwendet werden.



### Was ist C.A.R.E. Diesel?

Bei C.A.R.E. Diesel handelt es sich um ein spezielles Produkt auf der Basis von hydrierten Pflanzenölen. Hergestellt wird es vom finnischen Weltmarktführer für Premium Diesel aus nachwachsenden Rohstoffen, Neste. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 5.000 Mitarbeiter und generiert einen Jahresumsatz von mehr als 15 Mrd. Euro. Die von Neste entwickelte und patentierte NEXBTL-Technologie erlaubt die Verwendung von unterschiedlichen Pflanzenölen, Reststoffen und Abfallfetten als Rohstoff zur Herstellung von Premium-Diesel aus nachwachsenden Rohstoffen.

Die NEXBTL-Technologie basiert auf der Wasserstoffbehandlung von Pflanzen- und Abfallölen, während konventioneller Biodieseldieselkraftstoff (FAME) anhand der Veresterungsmethode hergestellt wird. Bei NEXBTL und damit auch C.A.R.E. Diesel handelt es sich um ein sogenanntes hydriertes Pflanzenöl (HVO). Dabei schneidet die Qualität von NEXBTL/C.A.R.E. Diesel im Vergleich zu traditionellen Biodieseldieselkraftstoffen deutlich besser ab und selbst bei unterschiedlichsten Anwendungsgebieten bleibt die Qualität auf gleichbleibend hohem Niveau.

Aufgrund seiner chemischen Zusammensetzung ist C.A.R.E. Diesel perfekt dazu geeignet, andere fossile Kraftstoffe in deren kompletten Verwendungsbandbreite zu ersetzen. Der Kraftstoff wurde in Flugzeugen, als Mischkomponente für Flugkraftstoff, in Turbinen, bei Stromgeneratoren, für Schiffe, sowie in Arbeitsmaschinen, die in Bergwerken und Baustellen verwendet werden, erfolgreich getestet und wird vielerorts bereits kommerziell für diese Anwendungsgebiete verwendet.

Weiterführende Informationen: [www.toolfuel.eu](http://www.toolfuel.eu) , [www.neste.com](http://www.neste.com)